

Datum: 09.10.2025

Ort: Rathaus Unna, Ratssaal

Uhrzeit: 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Protokollantin: Nicole Hochbaum

## **Protokoll der zweiten Sitzung des Kinderrates vom 09.10.2025**

### **Anwesende Grundschulen:**

Grundschule Am Hertinger Tor, Grilloschule, Grundschule Hemmerde, Grundschule Lünern, Jakob-Muth-Schule, Katharinenschule, Liedbachschule, Schillerschule, Schule am Friedrichsborn

Die Osterfeldschule und die Sonnenschule hatten sich abgemeldet.

#### **1. Tagesordnungspunkt: Begrüßung und Rückblick**

Der Bürgermeister begrüßt die Kinder und geht besonders auf die drei Schulen ein, die jeweils 333,33€ für ihre Projekte erhalten haben. Er bedankt sich für das Engagement der Schulen und der Kinder.

Frau Slabon (Leiterin des Jugendamtes) und Meike Schwering (Beteiligungsbeauftragte der Stadt Unna) heißen die Kinder ebenfalls Willkommen.

Meike Schwering erklärt den Kindern das Bürgerbudget für Kinder und Jugendliche. Die Kinder haben die Möglichkeit, Projektideen für ihre Umgebung, die allen im Stadtteil zugutekommen, einzubringen. Die Kinder können sich mit ihren Anregungen an das Kinder- und Jugendbüro wenden.

Matthias Meisohle und Miguel Grosch vom Kinder- und Jugendbüro eröffnen somit die zweite Sitzung des Kinderrats 2025 und begrüßen die anwesenden Schulen.

Miguel Grosch erzählt rückblickend von den Ergebnissen der Sitzung vom 03.04.2025. Die Schulen und die gewählten Projekte, die das Geld vom Kinderrat erhalten haben sind folgende:

- Die Sonnenschule mit dem Projekt den Schulhof durch Bemalungen zu verschönern.
- Die Liedbachschule mit dem Projekt ihre Tornetze zu erneuern.
- Die Schule am Friedrichsborn mit dem Projekt ihre Schultoiletten zu verschönern.

#### **2. Tagesordnungspunkt: Finanzierung des Projektes Schulhofbemalung**

Herr Dr. Apitzsch machte bei der ersten Sitzung im Frühjahr den Vorschlag, Projekte der Schulen mit dem Thema Schulhofbemalung finanziell durch städtische Gelder zu unterstützen.

Meike Schwering teilte mit, dass der Vorschlag realisiert werden kann. Die Schulen können sich somit Farben in Wert von 400,00€ auswählen.

### 3. Tagesordnungspunkt: Vorstellung der Projekte

Miguel Grosch stellt das Projekt der Sonnenschule vor. Die Schule hatte sich auf Straßenmarkierungen geeinigt. Zusätzlich werden mobile Straßenschilder angeschafft, die durch den Verkauf von Waffeln finanziert werden.

Die Umsetzung und Fertigstellung des Projektes ist für die Herbstferien geplant.

Die Kinder der Liedbachschule haben eine Präsentation vorbereitet, die die Erneuerung der Tornetze zeigt. Die Schule hat Tornetze angeschafft, um den Kindern ein verbessertes Fußballspielen zu ermöglichen.

Die Kinder der Schule am Friedrichsborn zeigen ihre Projektrealisierung anhand eines Videos, zusammen mit einer einleitenden Erklärung, wie das Projekt verwirklicht werden konnte. Das Video zeigt die Verschönerung und Aufwertung der Schultoiletten. Die Kinder berichten, dass ein Toilettendienst eingeführt wurde, um die Sauberkeit der Toiletten sicher zu stellen.

### 4. Tagesordnungspunkt: Abstimmung und Auswertung

Die Kinder stimmen ab, ob die drei Schulen ihre Projekte richtig umgesetzt haben.

- Liedbachschule:

Ja: 9 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

- Sonnenschule:

Ja: 9 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

- Schule am Friedrichsborn:

Ja: 9 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

Laut der Abstimmung haben die drei Schulen ihre Projekte im Sinne des Kinderrates verwirklicht.

### 5. Tagesordnungspunkt: Kinderrechte

Miguel Grosch fragt die Kinder, ob sie schon mal von Kinderrechten gehört haben und welche Kinderrechte es gebe. Die Kinder nennen viele verschiedene Rechte:

- ➔ Das Recht auf Mitbestimmung
- ➔ Das Recht auf Essen
- ➔ Das Recht auf Fürsorge der Eltern
- ➔ Das Recht auf Privatsphäre

- ➔ Das Recht zur Schule zu gehen und zu lernen
- ➔ Das Recht auf Spiel und Freizeit
- ➔ Das Recht auf Sicherheit
- ➔ Das Recht auf ein sicheres Zuhause
- ➔ Das Recht auf Gleichbehandlung

Matthias Meisohle und Miguel Grosch berichten von den 10 Tafeln, die das Kinder- und Jugendbüro im Kurpark aufgestellt hat. Die Tafeln zeigen die wichtigsten Rechte der Kinder auf, die von den Schülern spielerisch bei einem Spaziergang erlernt werden können. Alle Kinder erhalten eine Übersichtskarte vom Gebiet des Kurparks mit Hinweisen auf den Pfad der Kinderrechte, auf Spielflächen und interessante Orte.

Frau Slabon weist darauf hin, dass es einen Jugendrat gibt, in dem die Kinder, wenn sie Interesse haben, mitarbeiten und weiterhin ihre Ideen einbringen können. Ebenfalls erklärt sie den Rat der Erwachsenen von der Stadt Unna und dessen Aufgaben.

#### 6. Tagesordnungspunkt: Ist Das Kunst oder kann Das Weg?

Meike Schwering und Miguel Grosch erzählen vom Projekt „Ist Das Kunst oder kann Das Weg?“. Für das Projekt wurde ein altes Gebäude gegenüber der Lindenbrauerei organisiert, welches für Oktober und November genutzt werden kann. Die einzelnen Schulklassen haben die Möglichkeit, die Räumlichkeit für verschiedene künstlerische Projekte zu mieten. Dabei können die Kinder ihr Projekt selbst auswählen und ein Projektanleiter sowie das Material wird gestellt.

Zum Abschluss findet eine Ausstellung der Projekte statt.

#### 7. Tagesordnungspunkt: Abschluss

Miguel Grosch bedankt sich für die Präsentationen und Ideen und verabschiedet den Kinderrat 2025. Ein neuer Kinderrat kommt voraussichtlich am 26. März 2026 zusammen. Zum Abschluss erhalten die anwesenden Kinder Teilnahme-Urkunden und Autogrammkarten des Bürgermeisters.

Die Kinder werden vor dem Verlassen des Saals um Feedback an der Flipchart gebeten. Dazu erhält jedes Kind einen roten Klebepunkt, der an der Flipchart entweder bei dem fröhlichen Smiley, für „Gut“ oder bei dem traurigen Smiley für „Schlecht“ angebracht werden kann.

Die meisten Kinder entscheiden sich für den lachenden Smiley.